

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Deutschland lebt. Gedicht von Presber]

[urn:nbn:de:bsz:31-252440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252440)

Deutschland lebt!

Deutschland, mein Deutschland, du verröckelst nicht,
 Wenn deines Adlers Flügel auch ermattet.
 Du trägst das Volk, das Schillers Sprache spricht,
 Das Goethes Genius ewig überschattet.
 Und hast du auch in knirschendem Verzicht
 Die stolzesten der Träume still begraben,
 Greif dir im Schiffbruch nach der Rettungsplanke:
 Die deutsche Sprache sei dein Heilgedanke.

In dieser Sprache, reich, wie keine war,
 Ruht noch ein Schatz von Einigkeit und Kräften;
 Durch diese Sprache wehts vom blonden Haar,
 Durch diese Sprache treibt's von jungen Säften!
 Aus dieser Sprache lodert ein Altar,
 Der unberührt von welschen Lanzenhäften!
 Deutschland, sie hilft dir glorreich dich erheben,
 Denn deine Dichter, deine Denker leben.

Rudolf Presber.

Regierungen sind Segel, das Volk ist Wind,
 der Staat ist Schiff, die Zeit ist See. Börne.

Die deutsche Reichsregierung.

(Seit 25. Juni 1920.)

- Reichspräsident: Ebert, seit 12. 2. 19.
- Reichskanzler: Fehrenbach.
- Reichsjustizminister: Dr. Heintze, Stellvertr. des Reichskanzlers.
- Reichsverkehrsminister: Gröner, Generalltm.
- Reichspostminister: Giesberts.
- Reichsfinanzminister: Dr. Wirth.
- Reichsminister des Auswärtigen: Simons.
- ReichsSchachminister: v. Kaumer.
- Reichswirtschaftsminister: Dr. Scholz.
- Reichsarbeitsminister: Dr. Brauns.
- Reichsminister des Innern: Dr. Koch.
- Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: Dr. Hermes.
- Reichswehrminister: Dr. Geßler.
- Minister der öffentlichen Arbeiten: Oeser.

Im Staat ist keiner überflüssig,
 So schlecht er nur sein mag von Natur!
 Gebt ihm die richtige Stelle nur!

Randen.